

Fachbereich/Fachdienst II/2 FD Jugend, Kinderbetreuungseinrichtungen	Datum 09.11.2012	Vorlagen-Nr. XVII/0217 B01 / S01
---	---------------------	--

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Beratungsergebnis	Abstimmungsergebnis			geänderte Beschluss- empfehlung
			Ja	Nein	Enth.	
Fraktion						
Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Kultur	20.11.2012					
Verwaltungsausschuss	11.12.2012					
Rat der Stadt Barsinghausen	13.12.2012					

Sprachförderung im Kindergarten Wichtelhausen - Fortsetzung des Modells -

Beschlussempfehlung:

Beschlussalternativen:

1. Für die Fortsetzung der Sprachförderung im Kindergarten Wichtelhausen bis zum Ende des Kindergartenjahres 2012/13 werden 3.500 EUR im Haushalt 2013 **bereitgestellt**.
2. Für die Fortsetzung der Sprachförderung im Kindergarten Wichtelhausen bis zum Ende des Kindergartenjahres 2012/13 werden 3.500 EUR **nicht bereitgestellt**.

Beteiligung Rechnungsprüfungsamt
Stellungnahme:

Unterschrift Verwaltungsvorstand BM/EstR

Haushaltsmittel:

Produkt	
Nummer	Bezeichnung
P1.365004	Kindertagesbetreuung in städtischen Einrichtungen

Ergebnishaushalt					
HH-Jahr	Haushaltsposition	HH-Ansatz	Noch verfügbare Mittel	Aufwand	Jährl. Folgekosten
2013	15 Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen	588.000	€	3.500	keine
Erläuterung: siehe Sachdarstellung					

HSK:

Auswirkungen auf Haushaltssicherung

Gesamtkonsolidierungssumme		
wird nicht verändert	wird erhöht um	wird verringert um
x		€

Beteiligungen:

	nicht erforderlich	erfolgt	zugestimmt	nicht zugestimmt
Personalrat	x			
Gleichstellungsbeauftragte		x		
	vereinbar		nicht vereinbar	
Vorlage ist mit dem Leitziel der demographischen Entwicklung (XVI/420)	x			

Sachdarstellung:

In der Vorlage XVII/0128 erläuterte ich die Sprachförderung, die seit einigen Jahren in dem Kindergarten Wichelhausen durch das DRK angeboten wird:

Das Besondere an dem Modell ist die Tatsache, dass sich das Angebot an alle Kinder wendet, also nicht nur an jene, die einen erhöhten Förderbedarf aufweisen. Die Sprachförderung erfolgt in Kleingruppen mit 6 bis 8 Kindern und hat zum Ziel:

- der allgemeinen Sprachverarmung entgegen zu wirken,
- soziale Kompetenzen zu entwickeln, indem die Kinder lernen, die Sprache als Werkzeug zur Konfliktbewältigung zu nutzen,
- die Kinder zu stärken, indem ihnen eine wichtige Schlüsselkompetenz vermittelt wird, die für alle weiteren Bildungsphasen von größter Bedeutung ist.

Die neue Förderrichtlinie des Landes basiert auf ähnlichen Grundsätzen wie das Modell in

Wichelhausen. Sie geht allerdings weg von der Kleingruppenarbeit und stellt die gesamte Bildungsarbeit des Kindergartens in den Fokus. Das primäre Ziel ist es, die Sprachbildungs- und Sprachförderkompetenz der pädagogischen Fachkräfte zu stärken und somit die Qualität von Sprachbildung und Sprachförderung in den Kindertageseinrichtungen nachhaltig sicherzustellen (Konzept der Region Hannover).

Durch das Landesprogramm berücksichtigt wurden bisher die Kita Barsinghausen, die Kita Regenbogen und die Kita Egestorf I. In Wichelhausen ist die Finanzierung der Sprachförderung zum Jahresende durch kommunale Mittel sichergestellt. Eine Förderung durch das Land würde frühestens zum nächsten Kindergartenjahr zum Tragen kommen. Es gäbe also eine Angebotslücke von 6 Monaten. Um diese zu schließen, wären kommunale Mittel in Höhe von 3.500 EUR aufzubringen. Diese sind bisher nicht im Haushalt 2013 eingeplant.

Gleichstellungsrelevante Aspekte sind gegeben, die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten ist wie nachstehend dargestellt erfolgt.

Die Mittel sollen für die Sprachförderung zur Verfügung gestellt werden.